

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

40. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 11. October 1849.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 62 Bekanntmachungen.

Am 19. Sonnt. n. Trinitat. (14. Oct.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-
mann. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.

Montag den 15. Octbr. um 8 Uhr Hr. Archidiac.
Sup. Dryander. Allg. Beichte, Sonnabend den
13. Oct. um 2 Uhr, Hr. Archidiac. Sup. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Lauer.
Um 2 Uhr Hr. Diaconus Weicke. Nach der Vor-
mittagspredigt allgemeine Beichte und Communion.
Freitag den 12. October Anfang der Wochengottes-
dienste im Winterhalbjahr.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.
Um 2 Uhr ein Candidat. Mittwoch den 17. Oct.
um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr.
Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr.
Kienäcker (Almosenpredigt). Um 2¹/₄ Uhr Hr.
Dompred. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Militair-Geistliche
Wenzel aus Posen. Um 7 Uhr Frühgottesdienst.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Der selbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Siemann.

Vereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. Körner.

Bekanntmachungen.
Pferdeverkauf.

Die von der Stadt Halle, dem Saals und Bittersfelder Kreise dem 2. Bataillon Königl. 27. Landwehr-Regiments bei dessen Ausmarsch gestellten Pferde sollen nach Zurückkunft des gedachten Truppentheils

Donnerstag den 11. October c. Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Viehmarktsplatze vor dem obern Steintor öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung unter den im Termin näher bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Halle, den 6. October 1849.

Der Magistrat.

Die auf 90 Thlr. veranschlagte Erbauung eines verdeckten Kanals an der Teufelsgasse soll

Freitag den 12. d. M. 9 Uhr auf dem Rathhause verdingungen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 9. October 1849.

Der Magistrat.

Diesem Herren Schneidermeister, welche der Innung ihres Gewerbes beitreten wollen, werden aufgefordert, sich zur Erklärung darüber und zur Anerkennung des Statuts

Sonnabend, den 23. d. M. 2 Uhr im Saale des Rathskellers einzufinden.

Zu gleichem Zwecke werden die Herren Schuhmachermeister auf

denselben Tag 3 Uhr eingeladen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß diejenigen, welche den selbstständigen Gewerbebetrieb erst nach Verkundigung der allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 begonnen und auch die Prüfung nicht bestanden haben, der Beitritt zu den neu zu bildenden Innungen nicht gestattet ist.

Halle, den 8. October 1849.

Der Magistrat.

Es soll mit Ausgabe der in Gemäßheit der Allerhöchsten Kabinettsordre vom 25. Juni vorigen Jahres neu creirten 4procentigen Stadtbligationen verfahren werden, welche insbesondere in den Abschnitten zu 25 Thaler und 50 Thaler Gelegenheit zur zinsbaren Belegung kleiner Kapitalien bieten. Diejenigen, welche dergleichen Obligationen zu erwerben wünschen, wollen dies schriftlich oder mündlich bei dem Herrn Stadtrath Kummel oder dem Herrn Kammerer Wolff anzeigen.

Halle, den 5. October 1849.

Der Magistrat.

In dem gestern angestandenen Termine zur Wahl von 7 Mitgliedern und deren Stellvertretern für den Gewerberath von Seiten des Handelsstandes haben sich die verschiedenen Wähler ihrer geringen Zahl wegen der Wahl enthalten, und um Anberaumung eines neuen Wahltermins gebeten. Demzufolge lade ich die Herren Mitglieder des Handelsstandes anderweit zu der gedachten Wahl auf

Freitag, den 12. October Nachmittags 2 Uhr
in den Saal des Rathskellers ein.

Halle, den 9. October 1849.

G. Kirchner, Wahlcommissar.

Der Bedarf der Armenverwaltung an Schuhen für das Jahr 1850 soll

Sonnabend den 13. October 9 Uhr
auf der Armenkasse öffentlich verdingen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 5. October 1849.

Die Armen-Direction.

Der Bedarf der Armenverwaltung an männlichen und weiblichen Kleidungsstücken für das Jahr 1850 soll

Montag den 15. October 9 Uhr
auf der Armenkasse an den Mindestfordernden verdingen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 5. October 1849.

Die Armen-Direction.

Am 8. d. M. ist als an der Cholera verstorben
 1 Person angemeldet, welche am 7. d. M. ver-
 storben ist. Am 9. d. M. sind
 3 Personen angemeldet, wovon
 1 Person am 8. d. M.
 2 Personen am 9. d. M.
 verstorben sind. Halle, den 9. October 1849.

Die Sanitäts-Commission.

Retour = Briefe.

- 1) An Hrn. Kreisfeldwebel Blas in Schleuditz.
- 2) An Hrn. Oberconsistorialrath Dr. Walther in Wiesbaden.
- 3) An Hrn. Stud. th. Friedr. Schmidt in Breslau.
- 4) An Hrn. B. Kiendorf, Geschäftsreisender in Würzburg (post rest.).
- 5) An Hrn. Feldwebel Reinhardt in Delitzsch.
- 6) An Hrn. Bäckermstr. Meinecke in Langenbogen.
- 7) An Hrn. Georg Apel in Lippelsdorf.
- 8) An Hrn. Schuhmachermeister Schreckenberger in Delitzsch.
- 9) An Hrn. Chr. Dressel in Gera.
- 10) An Hrn. Handelsmann Joh. Faulbier in Breitenbach.
- 11) An Hrn. Veier in Rosenthal.
- 12) An Hrn. Rittergutsbesitzer Hertwig in Groitzsch.
- 13) An Hrn. Stadtrichter Adv. Weicker in Tanna.
- 14) An Hrn. Pastor Kraft in Schortau bei Merseburg.
- 15) An Hrn. Otto Sperling, Drechslergeselle in Magdeburg.
- 16) An Hrn. Bollfortirer Friedr. Ketscher in Berlin.
- 17) An Hrn. Ludwig Dessor, Hofchauspieler in Carlsruhe.
- 18) An Hrn. Herm. Nierik in Böllberg.
- 19) An Hrn. Dr. jur. Eckenberg in Güssen.
- 20) An Hrn. F. Baslending in Prag.
- 21) An Hrn. Stellmachermstr. Wieprecht in Cönnern.
- 22) An Hrn. Buchhalter Böschkowik in Eilenburg.
- 23) An Hrn. Schmiedegesellen Aug. Krug in Hamburg.
- 24) An Hrn. Unterofficier Löwe 4. Esc. 5. Ul. Reg. in Osterwieck.
- 25) An Hrn. Landwehrmann G. Böschke 4. Comp. 32. Inf. Reg. in Erfurt.
- 26) An Hrn. Lohnfuhrmann Gottlieb Giesler in Coblin.
- 27) An Hrn. Friedr. Hellmann in

Berlin. 28) An Madame Scheibner We. in Halle.
 29) An Frau Mädchen: Vermietherin M. Kupfer in
 Merseburg. 30) An Frau Laura Friedheim in Cö-
 then. 31) An Frau von Wischel in Magdeburg. 32)
 An Frau Einnehmer Schlinz in Ascherleben.

Halle, den 8. October 1849.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Von den für die Provinzial: Irren: Anstalt bei Halle
 im Jahre 1850 erforderlichen Gegenständen soll der Bedarf

an Semmel,	an Sauerkohl,
„ Weißbrot,	„ gebackenen Pflaumen,
„ Schwarzbrot,	„ Fleisch,
„ weißem Weizenmehl,	„ Heringe,
„ ordinairen do.	„ Bier,
„ Gerstenmehl,	„ Milch,
„ Groupen,	„ Stücken: Butter,
„ Hirse,	„ Schmelz: Butter,
„ Gries,	„ Eier,
„ Fadennudeln,	„ Zucker,
„ Hafergrütze,	„ Syrup,
„ Erbsen,	„ weißer Seife,
„ Linsen,	„ Soda,
„ trockenen Bohnen,	„ raffiniertem Küßöl und
„ Kartoffeln,	„ Brennholz,

Freitag den 26. October d. J.

Vormittags 9 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung an den Mindestfordernden
 ausgeboten werden.

Die Bedingungen zu der Lieferung, so wie der un-
 gefährte Bedarf der betreffenden Gegenstände werden im
 Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im
 Verwaltungs: Bureau der Anstalt einzusehen. Nachge-
 bote werden nicht angenommen.

Provinzial: Irren: Anstalt bei Halle, den 9. October
 1849.

Der Director.

Bekanntmachung.

Von den für die hiesige Königliche Strafanstalt auf den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. December 1850 erforderlichen Gegenständen sollen:

190 Etr. Gerstenmehl,	7 Etr. Mittelgraupen,
90 „ Hafergrütze,	40 „ Hirse,
50 „ Butter,	7 „ Reis,
30 „ Schmalz,	90 „ Graupenstückchen,
190 Schfl. Erbsen,	300 Tonnen Bier,
110 „ Linsen,	50 Schock langes Roggen-
110 „ weiße Bohnen,	stroh und circa
70 Etr. ordin. Graupen,	40 Wispel Kartoffeln,

Dienstag den 16. October e. Vormittags 9 Uhr in der Anstalt zur Lieferung an die Mindestfordernden ausgedoten werden.

Indem Bietungslustige zu diesem Termine hierdurch eingeladen werden, wird bemerkt, daß die Bedingungen zu den Lieferungen im Termine bekannt gemacht werden, solche aber auch schon vorher täglich von früh 7 bis 12 Uhr bei dem Oekonomie-Inspector der Anstalt eingesehen werden können. Nachgebote werden nicht angenommen.
Halle, den 2. October 1849.

Der Director der Königlichen Strafanstalt
v. Boffe.

300 Thaler werden zur ersten Hypothek auf 20 Morgen Acker zu leihen gesucht große Klausstraße Nr. 896.

Als geprüfter Wötkhermeister empfiehlt sich einem wohlwollenden Publikum mit der Bitte um gütige Beachtung ganz ergebenst
Friedrich Schaa f.
Hospitalplatz Nr. 1982.

Halle, den 10. October 1849.

Zapfenstraße Nr. 665 ist eine Stube und Kammer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Eine Wohnung von 1 Stube, 1 Kammer und Zubehör ist an ruhige Miether noch zu vermieten Leipziger Straße Nr. 317.

Auction.

Montag den 15. d. M. und folgende Tage, von Mittags 1 Uhr ab, werden auf dem Hofe des hiesigen Königl. Kreisgerichts eine beträchtliche Parthie **Gold- und Silberfachen**, 3 silberne Taschenuhren, **neue fertige Kleidungsstücke** aus dem Lüddecke'schen Kleidermagazin, eine beträchtliche Quantität **wollne und baumwollne Zeuge**, **Um Schlagetücher**, **Halb- und Taschentücher**, **Bett- u. Tischdecken**, **Leinwand**, **Meublesdamast**, **Barchent**, **Drell**, **Bettzeug**, **Futterzeuge**, **Hosen- und Westenzug** und 85 Pfund div. **baumwollen Garn** (Twist), **1 Violoncell**, **1 halbverdeckter Kutschwagen**, **1 zweispänniger Leiterwagen** mit eisernen Aren, **1 kleiner Meubleswagen**, **8 große Kisten** und **3 Fässer mit Streichzündhölzchen**, mehrere Bücher, **Meubles**, **Haus- und Küchengeräth**, **Kleidungsstücke**, **Betten**, **Wäsche** u. a. S. gerichtlich verauctionirt werden.

Mit den Streichzündhölzchen, Meubles und Hausgeräth wird der Anfang gemacht, die Auction der Silberfachen und Waaren, der fertigen Kleidungsstücke, Wasgen &c. beginnt den 18. d. M.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Eine stille Familie sucht ein Logis von 1 bis 2 Stuben nebst Kammern und Küche in einem anständigen Hause in der Nähe des Neumarkts oder große Ulrichsstraße, welches in 8 Tagen kann bezogen werden. Offerten werden angenommen in Nr. 1288 auf d. Neumarkt.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten, auch ohne Lehrgeld, beim Schuhmachermeister W. Falk, Mittelstraße Nr. 151.

Portraits, ohne Verbindlichkeit der Annahme, wenn sie nicht getroffen sind, so wie auch Copieen von Gemälden und Daguerreotypbildern werden gemalt Moritzkirchhof Nr. 609 parterre.

Todesanzeige.

Freitag den 5. October früh um 10 Uhr starb nach kurzem aber schweren Krankenlager meine innigst geliebte Gattin, Pauline geb. Peuschel, im noch nicht ganz vollendeten 36. Lebensjahre. Wer die Verewigte gekannt, wird meinen Verlust, welcher mich und meine 6 noch ganz unerzogenen Kinder betroffen, sich wohl denken können. Trostlos stehe ich an ihrem Grabe und trostlos sehe ich der Zukunft entgegen. Doch der Trost, daß Gott auch in den Schwachen mächtig, möge sich auch an mir und meinen armen Kindern bewähren. Dieses zur Nachricht allen meinen und der Verstorbenen zahlreichen Freunden und Bekannten, und bitte um stilles Beileid.

Halle, den 7. October 1849.

Karl Burgmann, Fleischermeister.

Todesanzeige.

Am letzten Tage vorigen Monats kehrte unser guter Sohn Carl Julius Matthesius vom Militair entlassen krank zu uns zurück, und starb heute früh sieben Uhr am Nervenfieber.

Diese traurige Anzeige widmen wir unsern Verwandten und seinen und unsern Freunden.

Halle, den 10. October 1849.

Die Eltern des Verstorbenen:

Carl Matthesius und dessen Frau.

Die Webermeister versammeln sich Sonnabend den 13. October Abends 7 Uhr im gewöhnlichen Local.

Der Vorstand.

Ein dreimal dreitausendfaches Hoch dem Landwehr-Lieutenant Böhm e für seine am 8. d. M. gehaltene treffliche, Liebe und Versöhnung athmende Rede!

Viele Demokraten.

Die Ruff'sche Leihbibliothek, Schmeerstraße Nr. 705, empfiehlt sich bei den bevorstehenden langen Winterabenden mit den neuesten Schriften zur geneigten Berücksichtigung.

(Beilage.)

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)